

Remmers Produkte im Einsatz in einem Hospiz in Cloppenburg

Natürliche Geborgenheit

Im Frühjahr 2019 ist in Cloppenburg das stationäre Hospiz wanderlicht eröffnet worden. Der moderne Gebäudekomplex bietet seinen Bewohnern einen liebevoll gestalteten Lebensraum und eine natürliche Atmosphäre. Bei der Realisierung der Holzfassade und einer Statue im Eingangsbereich des Hospizes kamen Produktlösungen von Remmers zum Einsatz.

Liebevolle Umgebung für den letzten Lebensweg

Bauherr des neuen Gebäudes ist die gemeinnützige wanderlicht GmbH – Gesellschafter sind die Kleebaum Stiftung und die Hospizstiftung für den Landkreis Cloppenburg. Ziel der Initiatoren war es, die Situation schwerstkranker und sterbender Menschen in der Region nachhaltig zu verbessern. Das neu erbaute Gebäude befindet sich auf einem 6.000 Quadratmeter großen Grundstück in zentraler Lage der Stadt. Der Grundriss ähnelt zwei ineinander verschränkten Bumerang-Flügeln, die in den Gartenbereich hineinragen. In den Flügeln finden sich modern eingerichtete, lichtdurchflutete Zimmer für zehn Bewohner.

Auch für Angehörige sind zwei Bereiche entstanden, davon ein Familienzimmer. Zudem beherbergt das Gebäude Versorgungseinrichtungen sowie einen Versammlungsraum, einen Seminarraum und Räumlichkeiten für den ambulanten Hospizdienst. Alle Räume sind funktional eingerichtet und mit viel Holz und hellen Naturtönen realisiert worden.

„Der Mensch und seine individuellen Bedürfnisse standen bei der Planung im Mittelpunkt. Das Haus, die Einrichtung, der Garten und viele liebevolle Details spiegeln unsere Einstellung zum Leben wieder“, so wanderlicht Geschäftsführerin Heike Büssing.



Fotos (2): wanderlicht gGmbH

Langzeitschutz für die Holzfassade

Einen wichtigen Teil des Gebäudekonzepts stellt die Fassade dar. Realisiert als vorgehängte hinterlüftete Konstruktion, kombiniert sie leuchtend gelbe HPL-Platten und natürliche Holzelemente zu einem harmonischen Erscheinungsbild. Um die auf einer Unterkonstruktion befestigten Holzlatten dauerhaft vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung, Bläuepilzen und Grünbelag zu schützen, setzten die Verarbeiter der Arbeitsgemeinschaft Bäker / Kathe (Zimmerei Bäker aus Quakenbrück und Fritz Kathe & Sohn GmbH aus Vechta) auf die dekorative Aqua HSL-35/m Premium-Holzschutz-Lasur 3in1 von Remmers. Mit Unterstützung von Fachvertreter Andreas Lüllmann (Remmers) legten die Experten den Farbton fest, bemusterten die Fassade und gingen schließlich an die Arbeit. Martin Hugenberg, Geschäftsführer

bei Bäker, erläutert: „Das Produkt vereint Imprägnierung, Grundierung und Lasur in einem und trocknet sehr schnell. Dadurch konnten wir zwei Anstriche an einem Tag erledigen – das spart viel Zeit und erleichtert die Verarbeitung. Außerdem ist eine schnelle Lieferung und die gute Betreuung der Fachvertretung ein großer Pluspunkt von Remmers.“ Weiterer Vorteil: Die Lasur ist wasserbasiert – das bedeutet keine Geruchsbelästigung und ermöglicht eine einfache Reinigung der Arbeitsgeräte nur mit Wasser.

Statue im Eingangsbereich

Auch an ganz anderer Stelle sind im Hospiz-Gebäude Remmers Produkte im Einsatz. Denn zur Modellage der Statue im Eingangsbereich verwendete Künstler Bernhard Köster (Atelier Köster) den Schnellreparaturmörtel Betofix RM. „Das ist ganz tolles Material, lässt sich super verarbeiten und sieht gut aus.“

Bautafel:

Bauherr:
wanderlicht GmbH (Gesellschafter: Kleebaum Stiftung / Hospizstiftung für den Landkreis Cloppenburg)

Planer:
Architektin im Wasserturm, (Dipl. Ing. Andrea Geister-Herbolzheimer), Oldenburg

Verarbeiter:
Arbeitsgemeinschaft Zimmerei Bäker GmbH & Co KG (Quakenbrück) und Fritz Kathe & Sohn GmbH (Vechta), Bernhard Köster (Atelier Köster), Cloppenburg

Eingesetzte Remmers Produkte:
Aqua HSL-35/m Premium-Holzschutz-Lasur 3in1, Betofix RM Schnellreparaturmörtel

